

Die Begutachtung gem. §23 StVZO

Pflichtnachrüstungen und wichtige Übergangsbestimmungen



Pflichtnachrüstungen und wichtige Übergangsbestimmungen

Die nachfolgende Übersicht enthält die erforderlichen Pflichtnachrüstungen und wichtige Übergangsbestimmungen gem. §72 StVZO.

Die erforderlichen Pflichtnachrüstungen stellen bei der Begutachtung gem. §23 StVZO keine unzulässige Abweichung vom Originalzustand dar.

1. Pflichtnachrüstungen gem. StVZO

- Sicherung gegen unbefugte Benutzung: Lenkradschloss, Getriebeschloss oder geeignete mitzuführende Sicherung und
- Warnblinkanlage für Fahrzeuge mit Fahrtrichtungsanzeiger, außer Krad und Dreirad

2. Pflichtnachrüstung gem. Einigungsvertrag

- Sicherheitsgurte und Rückhaltesysteme, soweit geeignete Verankerungen vorhanden

3. Wichtige Übergangsbestimmungen gem. §72 StVZO nach § gegliedert

3.1. §19 Abs. 2a (BE für ausgemusterte Fahrzeuge von Bundeswehr, BGS, Polizei, Feuerwehr oder KatS)

Die BE erlischt nicht für Fahrzeuge, die nach ihrer Bauart speziell für militärische oder polizeiliche Zwecke sowie für Zwecke des Brandschutzes oder des KatS bestimmt sind, wenn diese bereits am **28. Februar 1999** nicht mehr für das Militär, den BGS, die Polizei, den Brandschutz oder den KatS zugelassen oder eingesetzt, sondern für einen anderen Halter zugelassen waren.

3.2. §22a Abs. 1 Nr. 1 (Heizungen)

Heizungen in Kraftfahrzeugen, bei denen das Kühlmittel des Motors als Wärmequelle verwendet wird – außer elektrische Heizungen und Warmwasserheizungen – können vor **EZ 01. Januar 1962** in einer nicht amtlich genehmigten Bauart ausgeführt sein.

3.3. §22a Abs. 1 Nr. 3 (Sicherheitsglas)

Sicherheitsglas an Fahrzeugen vor **EZ 01. April 1957** kann in einer nicht amtlich genehmigten Bauart ausgeführt sein.

3.4. §22a Abs. 1 Nr. 10 (Nebelscheinwerfer)

Nebelscheinwerfer an Fahrzeugen vor **EZ 01. Januar 1961** können in einer nicht amtlich genehmigten Bauart ausgeführt sein.

3.5. §22a Abs. 1 Nr. 12a (Rückfahrscheinwerfer)

Rückfahrscheinwerfer an Fahrzeugen vor **EZ 01. Januar 1987** können in einer nicht amtlich genehmigten Bauart ausgeführt sein.

3.6. §22a Abs. 1 Nr. 17 (Fahrtrichtungsanzeiger)

Blinkleuchten als Fahrtrichtungsanzeiger an Fahrzeugen vor **EZ 01. April 1957** können in einer nicht amtlich genehmigten Bauart ausgeführt sein.

3.7. §22a Abs. 2 (Prüfzeichen)

Verbindungseinrichtungen und LTE – außer Warneinrichtungen nach §53a Abs. 1 – wenn diese erstmals vor dem **01. Januar 1954** in den Verkehr gekommen sind, benötigen kein amtlich vorgeschriebenes und zugeteiltes Prüfzeichen.

3.8. §35a

- **(Sicherheitsgurte vorn)**

PKW ab **EZ 01. April 1970** benötigen Sicherheitsgurte auf den Vordersitzen

- **(Sitzlehnenverriegelung)**

PKW mit Fondsitzeplätzen benötigen ab **EZ 01. März 1976** eine selbsttätig wirkende Verriegelung der Vordersitzlehnen.

- **(Sicherheitsgurte hinten)**

PKW mit Fondsitzeplätzen benötigen ab **EZ 01. Mai 1979** Sicherheitsgurte auf den Rücksitzen.

- **(Heizung und Lüftung)**

Geschlossene Führerräume von Kraftfahrzeugen – außer KOM – vor **EZ 01. Januar 1956** brauchen nicht beheizbar sein.

- **(Vermeidung des unbeabsichtigten Öffnens der Türen)**

Ab **EZ 01. Juli 1963** müssen Fahrzeugtüren vorn angeschlagen sein.

3.9. §43 Abs. 2 (Abschleppereinrichtung)

Kraftfahrzeuge mit EZ vor 01. Oktober 1974 benötigen keine Abschleppereinrichtung hinten.
Kraftfahrzeuge mit zGG < 4.000kg – ausgenommen Zugmaschinen - mit **EZ vor 01. Oktober 1974** benötigen keine Abschleppereinrichtung vorn.

3.10. §45 Abs. 2 (Lage des Kraftstoffbehälters)

Kraftstoffbehälter für Vergaserkraftstoff dürfen in Kraftfahrzeugen vor **EZ 01. April 1952** auch hinter dem Frontblech oder im Motorraum angebracht sein (im Saarland vor EZ 01. Januar 1961).

3.11. §47

- **(AU-Pflicht)**

Ab EZ 01. Juli 1969 für Ottomotoren, ab **01. Januar 1977** für Dieselmotoren

- **(Kurbelgehäuseentlüftung)**

Ab **EZ 01. Januar 1969** darf die Kurbelgehäuseentlüftung nicht mehr ins Freie geführt werden.

3.12. §53 Abs. 2 (Anzahl der Bremsleuchten)

Fahrzeuge vor **EZ 01. Juli 1961** benötigen nur eine Bremsleuchte

3.13. §53 Abs. 2 (Farbe der Bremsleuchten)

Fahrzeuge vor **EZ 01. Januar 1983** können mit Bremsleuchten für gelbes Licht ausgerüstet sein.

3.14. §53d Abs. 5 (Nebelschlussleuchte, Farbe der Kontrollleuchte)

Kraftfahrzeuge vor **EZ 01. Januar 1981** können mit einer Kontrollleuchte für grünes Licht ausgerüstet sein.

3.15. § 54 Abs. 3 (Blinkeleuchten für rotes Licht)

Fahrzeuge vor **EZ 01. Januar 1970** können mit Blinkeleuchten für rotes Licht ausgerüstet sein.

3.16. § 59 Abs. 1 (Fabrikschilder)

Auf Fabrikschildern von Fahrzeugen vor **EZ 01. April 1952** kann die Angabe des Fahrzeugtyps fehlen.

3.17. § 59 Abs. 2 (FIN)

An Fahrzeugen vor **EZ 01. Oktober 1969** kann die FIN vorn rechts auf einem aufgenieteten Schild oder anderweitig dauerhaft angebracht sein.

4. Wichtige Übergangsbesimmungen gem. §72StVZO gegliedert nach EZ-Datum

4.1. Bis EZ 01. April 1952

- Kraftstoffbehälter für Vergaserkraftstoff auch hinter Frontblech oder im Motorraum.
- Fabrikschild auch ohne Angabe des Fahrzeugtyps

4.2. Bis EZ 01. Januar 1954

- Verbindungseinrichtungen und LTE – außer Warneinrichtungen nach §53a Abs.1 – auch ohne Prüfzeichen

4.3. Bis EZ 01. Januar 1956

- Geschlossene Führerräume – außer KOM – ohne Heizung

4.4. Bis EZ 01. April 1957

- Sicherheitsglas ohne Prüfzeichen
- Blinkleuchten als Fahrtrichtungsanzeiger ohne Prüfzeichen

4.5. Bis EZ 01. Januar 1961

- Nebelscheinwerfer ohne Prüfzeichen

4.6. Bis EZ 01. Juli 1961

- Nur eine Bremsleuchte

4.7. Bis EZ 01. Januar 1962

- Heizung – außer Warmwasserheizung – ohne Prüfzeichen

4.8. Bis EZ 01. Juli 1963

- Fahrzeugtüren vorn angeschlagen

4.9. Bis EZ 01. Januar 1969

- Kurbelgehäuseentlüftung ins Freie

4.10. Bis EZ 01. Juli 1969

- Keine AU bei Ottomotoren

4.11. Bis EZ 01. Oktober 1969

- FIN auf aufgenietetem Schild

4.12. Bis EZ 01.Januar 1970

- Blinkleuchten für rotes Licht

4.13. Bis EZ 01.April 1970

- Keine Sicherheitsgurte für Vordersitze

4.14. Bis EZ 01.Oktober 1974

- Keine Abschleppeinrichtung hinten
- Bei zGG<4.000kg keine Abschleppeinrichtung vorn, ausgenommen Zugmaschinen

4.15. Bis EZ 01.Januar 1975

- Keine SSV

4.16. Bis EZ 01.März 1976

- Keine Verriegelung der Vordersitzlehnen

4.17. Bis EZ 01. Januar 1977

- Keine AU bei Dieselmotoren

4.18. Bis EZ 01.Mai 1979

- Keine Sicherheitsgurte auf den Rücksitzen

4.19. Bis EZ 01.Januar 1981

- Kontrollleuchte für Nebelschlussleuchte auch grün

4.20. Bis EZ 01.Januar 1983

- Bremsleuchten auch für gelbes Licht

4.21. Bis EZ 01.Januar 1987

- Rückfahrscheinwerfer ohne Prüfzeichen

5. Hinweise zur §23 – Begutachtung

Wurden am zu begutachtenden Fahrzeug Umrüstungen trotz gültiger Übergangsbestimmungen vorgenommen – wie z.B. eine zweite Bremsleuchte bei Fahrzeugen vor EZ 01.07.1961 – so sind diese dann zulässig, wenn diese die Anforderungen des §23 StVZO zu zulässigen Abweichungen vom Originalzustand erfüllen.